

München, den 9.7.84

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Ich habe mir lange überlegt, ob ich Ihnen überhaupt schreiben soll. Aber ich kann die Unwahrheiten u. Verleumdungen nicht gelten lassen, die Sie in der letzten Einsicht - Juniausgabe - Seite 4I veröffentlichten.

Ich muss Ihnen sagen, dass ich bis ins Tiefste der Seele erschüttert und enttäuscht bin, über so ein unchristliches Verhalten, zumal das nicht auf Wahrheit beruht.

Ich selbst war von der ersten Stunde der Gründung des Messzentrums Ulm und des Priesterseminars Heilig Blut dabei, bin Zeuge von all den Vorgängen, Verhandlungen, Entscheidungen und Durchführung der Vorstandschaft.

Aber solche Unterstellungen und Unwahrheiten hat mich von der Handlungsweise Ihrer Person sehr erschüttert. Ich muss sagen, so etwas hätte ich Ihnen bisher nicht ~~zugestimmt~~ getraut.

Ich wüsste eine Reihe von unvertretbaren Dingen der "Einsicht", was sich mit dem wahren Glauben nicht vereinbaren lässt. Z.B. dass der zelebrierende Priester der "Einsicht" die Hl. Messe in Einheit mit dem Häretiker Karlo Wojtyla im Kanon jeweils in Ihrer Kirche liest.

Laut Kanon 2314 des Kirchlichen Gesetzbuches: Alle, die mit dem Irrlehrer Wojtyla "in sacris" Gemeinschaft halten, in diesem Falle die Hl. Messe in seinem Auftrag und in Einheit mit ihm (!) feiern, alle diese fallen damit - objektiv gesehen - in dieselbe Exkommunikation, die sich Karol Wojtyla als Irrlehrer in zweifacher Hinsicht zugezogen hat.

So sind mir noch verschiedene Tatsachen bekannt. Aber mir wäre nie eingefallen, das an die Öffentlichkeit zu ziehen, schon allein um der wenigen wahrhaft Gläubigen willen, die wir nur noch sind und die sich dann zur Freude der Modernisten und Econisten noch zerstreiten und zerfleischen. Denn es gibt auch eine Kardinaltugend, die Klugheit heisst.

So frage ich mich allen Ernstes, ob die Herren der "Einsicht" unfehlbar sind und überhaupt für die Erhaltung des wahren Glaubens kämpfen wollen? Ich komme mehr und mehr nach dem Vorausgegangenem zu der Einsicht, dass die "Einsicht" den wahren Glauben zerstört statt aufbaut. Z.B. auch; ich kannte Leute mit denen ich im guten Kontakt stand. Heute kann ich mit diesen Leuten kaum

mehr sprechen, weil ich in den Augen für sie als abgefallen gelte, weil ich mit der S A K A und Herrn Exz. Dr. Storck zusammenarbeitete. IN den Herzen dieser von Ihnen aufgetzten Leute ist Hass, Groll, Verbitterung und Stolz und es deshalb "unter ihrer Würde fühlen, mit einem noch zu sprechen." Das ist die Saat, die Sie Herr Dr. Heller, in deren Herzen gesät haben. Und die Frucht geht reichlich auf. Und ich frage mich, ist das die Frucht des Heiligen Geistes?

In der Heiligen Schrift steht: "An den Früchten werdet ihr sie erkennen." Genauso möchte ich das Schriftwort anführen: "Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders und den Balken in deinem Auge beachtest du nicht?"

Mit solchen Kampfpaparen wie die "Einsicht" sie vertritt, werden wir die kath. Kirche nicht retten, indem Sie versuchen, Menschen, die ihr ganzes Leben für die Erhaltung des wahren Glaubens eingesetzt haben, zu diffamieren.

Oder glauben Sie nicht, dass der liebe Gott für seinen Dienst erwählen darf, wen Er will? Sei es zum Ordensstand, Priestertum oder Bischofsamt? Sie werden sich doch nicht allen Ernstes anmassen wollen, dass der liebe Gott zuerst bei der "Einsicht" die Erlaubnis und sein Gutachten einholen muss?

Wehe aber, wenn der liebe Gott nicht nach dem Würdigkeitszeugnis der "Einsicht" handelt! Heisst es nicht in der Heiligen Schrift: "... was töricht ist vor der Welt, wählte Gott aus, um die Weisen zu beschämen, und was schwach ist vor der Welt, wählte Gott aus, um die Starken zu beschämen, was niedrig ist vor der Welt und verachtet, wählte Gott aus, das, was nichts ist, um das, was etwas ist, zunichte zu machen."

Statt dankbar zu sein, dass Gott uns hier in Deutschland einen würdigen Bischof geschenkt hat, laufen Sie Sturm und dazu noch mit verleumderischen Argumenten.

Glauben Sie damit Gott und der wahren Kirche einen Dienst zu erweisen ???

Da kann man nur beten: "Herr, verzeih ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun."

Mit enttäuschem Gruss

*Schwester Gertrud*